

West, Nord, ziehe ab die Zipfelmütze, wirf hinaus Engherzigkeit, Kleinlichkeit, Neid und Nörgelsucht, werde ein moderner Mensch, verschleife auf Deinem Hocker nicht die wichtige Stunde.

Danke Du durch Mitarbeit in jedweder Fachgruppe, danke jenen, die Dank verdienen, indem Du selbst ein Mitarbeiter wirst.

Sie haben Deinen Dank verdient!

Hermann Hirsch, Reichenbach i. Schl.

Innungs- u. Vereinsnachrichten

Kostenlos geöffnet
für Unterverbände, Vereine, Freie und Zwangs-Innungen.

Erzgebirgische Uhrmachervereinigung (Sitz Caemnitz). Am Montag, den 9. Februar, vorm. 10¹/₂ Uhr, findet in Chemnitz i. Sa., Hotel „Goldener Löwe“, unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Die werten Mitglieder, sowie die der Vereinigung noch fernstehenden Kollegen werden gebeten, sich recht zahlreich zu dieser Tagung einzufinden. Tagesordnung: 1. Geschäftliches. 2. Kassenbericht. 3. Verbandsangelegenheiten, hierzu Bericht über den letzten Verbandstag in Leipzig. 4. Antrag auf Satzungsänderung (Beitragsverhöhung). 5. Aussprache (und Werbung) über die Deutschen Uhrgläserwerke. 6. Aussprache über das Umsatz- und Luxussteuergesetz. 7. Einführung der Haftpflichtplakate und Handzettel (Verteilung der Preistarife). 8. Aufnahme neuer Mitglieder. 9. Wahlen. 10. Allgemeines.
G. Pelz, Vorsitzender. Wilh. Fink, Schriftführer.

Gotha. Uhrmacherverein. Donnerstag, den 5. Februar, abends 8 Uhr, findet im Restaurant Walther, Am Theater, eine Zusammenkunft der Mitglieder des Vereins zwecks Besprechung wichtiger Angelegenheiten statt. Zu derselben wird hierdurch freundlich eingeladen.
I. A.: Hugo Waegner, Schriftführer.

Halle (Saale). Uhrmachervereinigung. Unsere Jahresversammlung findet am Montag, den 16. Februar, 2¹/₂ Uhr, im „Ratskeller“ statt. Tagesordnung: 1. Mitteilung über Eingänge und Verlesen der Niederschrift der letzten Versammlung. 2. Jahresbericht. 3. Kassenbericht. Bericht der Kassenprüfer. 4. Aufstellung des Haushaltplanes 1920. 5. Neuwahl des Obermeisters. Wahl der ausscheidenden Vorstandsmitglieder, der Herren: Kummer, Fleischbauer, Quentin. Neuwahl der Ausschüsse. Um Vorschläge wird gebeten. 6. Lohnarif. 7. Aufklärung über Steuerfragen und Preisaufschläge. 8. Wiedereinführung der Straf-gelder. 9. Verschiedenes.
Etwaige weitere Anträge sind möglichst sofort an den Obermeister einzureichen.

Die diesjährige Jahresversammlung ist eine Jubiläumssitzung da die Innung jetzt 10 Jahre besteht. Wir bitten deshalb alle Mitglieder, zu erscheinen. Ausserdem werden in der Versammlung so wichtige Fragen behandelt, die wir unseren Mitgliedern nur persönlich und vertraulich mitteilen können. Wer deshalb nicht kommt, schädigt sich selbst.
Mit kollegialen Grüßen
Herm. Uhlig, Obermeister.

Herford. Uhrmachervereinigung des Kreises Herford. Am Montag, den 2. Februar, findet in Löbne, Hotel Horstkotte, eine Innungsver-sammlung statt, wozu sämtliche Mitglieder freundlichst eingeladen werden. Tagesordnung: 1. Jahresbericht. 2. Eingänge. 3. Kassen-revision. 4. Wahl der ausscheidenden Vorstandsmitglieder. 5. Hebung der Beiträge. 6. Preiswirtschaftliches. 7. Verschiedenes.
Der Vorstand. I. A.: W. Kremeyer, Schriftführer.

Weimar. Freie Uhrmachervereinigung. Saale-Ilmverband. General-versammlung am 9. Februar 1920, nachmittags 2 Uhr, zu Weimar, im „Sächsischen Hof“. Tagesordnung: 1. Eingänge. 2. Ergänzungswahl des Vorstandes der durch das Los ausscheidenden Mitglieder. 3. Jahres-bericht. 4. Kassenbericht und Beitragsleistung. 5. Revision der Preis-liste. 6. Verschiedenes. Unentschuldigtes Nichterscheinen muss nach den Statuten bestraft werden.
H. Tröscher.

Zur Beachtung. Der unberechtigte Nachdruck unserer Vereinsnachrichten, auch auszugsweise, ist ausdrücklich verboten und wird gerichtlich verfolgt.

Der Vorstand des Zentralverbandes.

Die Herren Schriftführer, Vorsitzenden und Obermeister der Ver-eine und Innungen werden dringend ersucht, alle Vereins- und Innungsberichte, ebenso die Einladungen zu Versammlungen recht-zeitig einzusenden. Für Nr. 4 bestimmte Einsendungen werden bis **spätestens den 6. Februar** erbeten.

1. Lehrlingsarbeitenprüfung

des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher-Innungen und -Vereine (E. V.) Halle, verbunden mit der Deutschen Uhrmacher-Vereinigung (E. V.) Leipzig.



Die frühzeitige Veranstaltung der Frühjahrsmesse in diesem Jahre und der Wunsch unserer Kollegen, die Lehrlingsarbeiten gelegentlich des Messebesuches besichtigen zu können, zwingt uns, die Aufforderung zur Beteiligung an der ersten Lehrlingsarbeitenprüfung der beiden vereinigten Verbände schon so früh ergehen zu lassen.

Wir hoffen, dass die Beteiligung zur Anspornung der Arbeitslust und Freude der Lehrlinge an unserem schönen Berufe trotz des kurzen Termines eine recht rege sei und der ernste Zweck dieser Veranstaltung, mit Rücksicht auf die schwere Zeit, der das Gewerbe entgegenschaut, seine Werbekraft in unverminderter Weise auch diesmal ausübt.

An der Prüfung können sich Lehrlinge aller Jahre beteiligen, da sie nur als Übung und Vorbereitung für die vor den Prüfungsausschüssen der Handwerkskammern abzulegenden Gehilfenprüfungen dienen.

Die Beurteilung der Arbeit erstreckt sich nur auf die Ausführung, nicht aber auf die Schwierigkeit; deshalb dürfen den Lehrlingen nur solche Aufgaben, die über ihre Fähigkeiten nicht hinausgehen, übertragen werden.

Für das erste Jahr empfehlen wir die Anfertigung von Ambossen aus Stahl, einfachen Punzen, Drehherzen, Gehäuseausbeulern, Gewindebohrern, Schneidkluppen oder Messingteilarbeiten, wie Flachschleifern, Geradestellern zum Löcherfräsen, Nietbänkchen usw. Für die Beurteilung der Ausführung ist es besser, wenn die Messingflächen nur geschliffen, nicht poliert sind. — Im zweiten Jahre sind Aufziehwellen aus Stahl für Stutzuhren, grosse Gesperre, grosse Triebe, Unruhwagen, Ganghaken, feinere Punzen usw. zu wählen. — Für das dritte Jahr empfehlen wir Aufziehwellen, Triebe, Unruhwellen für Taschen- oder Reiseuhren, grosse Zylinder, Gangmodelle (Hemmungszeichnungen sollten davon vorher angefertigt werden), Steinfassungen usw. — Im vierten Jahre ist die Auswahl der Arbeiten unbegrenzt; empfehlenswert sind Wiederherstellungen an Taschenuhren, Vollerstellung von Rohwerken, Zeichnungen von Hemmungen, Gangpartien für Reiseuhren usw. — Die Prüfungsarbeiten werden beurteilt nach Punkten. Es erhalten 1 Punkt die „genügend“, 2 Punkte die „ziemlich gut“, 3 Punkte die „gut“, 4 Punkte die „sehr gut“ und 5 Punkte die „vorzüglich“ ausgeführten Arbeiten. Die gut, sehr gut und vorzüglich beurteilten Arbeiten werden mit einem Diplom ausgezeichnet, und für die besten Arbeiten Prämien im Gesamtbetrage von 50 Mk. ausgesetzt. Jedes Prüfungsfeld ist mit einem Kennwort zu versehen. In einem verschlossenen Umschlag, der das gleiche Kennwort tragen muss, ist die Bescheinigung des Lehrherrn beizufügen, dass der Lehrling die Arbeit ohne fremde Beihilfe ausgeführt hat. Auch ist anzugeben, in welchem Lehrjahre der Lehrling steht. Handelt es sich um Wiederherstellungen, so muss in der Beschreibung gesagt werden, welche Teile erneuert worden sind. Der letzte Einsendetermin ist der 21. Februar 1920, und wir bitten, für rechtzeitiges Eintreffen der Prüfungsstücke Sorge zu tragen.

Die Beteiligung steht für die Lehrlinge aller Fachgenossen offen und ist völlig kostenlos.

Fordern Sie den Anmeldebogen!

Die vereinigten Reichsverbände:

Zentralverband der Deutschen Uhrmacher-Innungen und -Vereine (E. V.) in Halle,

verbunden mit der

Deutschen Uhrmacher-Vereinigung (E. V.) in Leipzig.

Halle (Saale), Mühlweg 19 und Leipzig, Talstrasse 2.